Inhalt

Einleit	ung (Christoph Links/Siegfried Lokatis/Klaus G. Saur)
5	Verlage
5.3	Verlage nach Sparten
5.3.2	Kinder- und Jugendbuchverlage
5.3.2.1	Geschichtlicher Abriss und Überblick über die Firmen (Carola Pohlmann)
	Einführung und Überblick 3 – Geschichte der Kinder- und Jugendbuchverlage 7 – Von 1945 bis 1949 7 – Von 1950 bis zum Bau der Mauer 1961 12 – Vom August 1961 bis zur Mitte der 1970er Jahre 16 – Von 1974 bis zum Enader DDR 20 – Gesellschaftliches Umfeld 23 – Fördermaßnahmen, Preise, Veranstaltungen 23 – Die Arbeit der Lektoren 25 – Zensur im Kinder- und Jugendbuch 26 – Geschichte bedeutender Kinder- und Jugendbuchverlage de DDR im Einzelnen 27 – Altberliner Verlag Lucie Groszer 27 – Alfred Holz Verlag 29 – Gebrüder Knabe Verlag Weimar 31 – Postreiter Verlag Halle 33 – Der Kinderbuchverlag Berlin 34 – Verlag Junge Welt 38
5.3.2.2	Verlag Neues Leben (Andreas Parnt)
	Ein zentraler Verlag für die junge Generation: 1946–1953 43 – Zwischen Progression, Jubiläum und Kahlschlag: 1954–1969 49 – »Mittler zwischen Autor und Leser«: 1970–1990 61 – »Verdammt, es geht weiter«: Die Entwicklung ab 1990 68
5.3.3	Schulbuchverlag Volk und Wissen (Christian Rau)
	Pädagogischer Superverlag: Volk und Wissen 1945–1958 72 – Schwerpunkt Schulbuch: Volk und Wissen 1958–1990 78 – Das Gesetz des Lehrplans: Schulbuchentwicklung und Druckgenehmigungsverfahren 85
5.3.4	Kunst- und Theaterverlage 9
5.3.4.1	Verlag der Kunst und E. A. Seemann Verlag (Christopher Wand) 9
	Zur Vor- und Frühgeschichte der Verlage 91 – Verlag der Kunst 94 – Buchprogramm 95 – Gegenwartskunst 99 – Kunstwissenschaft 100 – Populärwissenschaft 101 – Sonstige Bereiche 102 – Bildprogramm 104 – Umfang 104 – Reproduktionen 104 – Mappen und eikon Grafik-Presse 105 – Kalender 106 Die Zeitschrift Bildende Kunst 107 – E. A. Seemann Verlag 107 – Buchprogramm 109 – Kunstwissenschaft, inklusive Lexika 112 – Anspruchsvolle Kunsliteratur 115 – Populärwissenschaft 117 – Bildprogramm 118 – Reproduktionen 119 – Mappen 120 – Kalender 120 – Bilanz und Ausblick auf die weitere Firmengeschichte 121



VI Inhalt

5.3.4.2	Henschelverlag Kunst und Gesellschaft (Franziska Galek)
	Zur Gründungsgeschichte: Vom Privat- zum Parteiverlag 125 – Der Bühnenvertrieb des Henschelverlags 128 – Die Zeitschriften des Henschelverlags 134 – Die Abteilung Buchverlag 136 – Theater 139 – Bildende Kunst 143 – Film 146 – Musik 147 – Unterhaltungskunst 148 – Entwicklung nach 1990: Vom Partei- zum Privatverlag 149
5.3.5	Musikverlage in der frühen DDR (Bettina Hinterthür)
	Lizenzierungen der Musiverlage in der SBZ 153 – SED-Musikalien 155 – Enteignungen 157 – Schaltzentralen 167 – Papierkontingente und Titelproduktion 172 – Neugründungen 174 – Musikzensur 175 – Profilierung der Musikverlage 178 – Resümee 181
5.3.6	Fach- und Sachbuchverlage
5.3.6.1	Technische Fachbuchverlage (Anke Blümm)
	Einleitung 187 – Der Verlag Technik: Neustart in den Nachkriegswirren 189 – Der Fachbuchverlag: Gründung mit Rückenwind 193 – Die Profilierung des technischen Verlagswesens 1960 198 – transpress: Der Verlag für Sammler und Eisenbahnfans 200 – Deutscher Verlag für Grundstoffindustrie: Literatur über Bergbau und Metallurgie 201 – Verlag für Bauwesen: Für den Maurer und den Baumonteur 204 – Resümee 206
5.3.6.2	Verlag Die Wirtschaft (Peter-Michael Fritsch)
	Profil finden: 1946–1961 213 – Profil prägen unter Ulbricht: 1961–1971 220 – Redakteure und Lektoren im Verlag 223 – Profil erneuern unter Honecker: 1971–1990 224 – Arbeitsablauf im Lektorat 228 – Arbeitsproduktivität 232 – Anleitungen für Chefredakteure, den Cheflektor und die Lektoratsleiter 234
5.3.6.3	Juristische Verlage (Ulrike Henschel)
	Der Zentralverlag in der Aufbauphase des neuen Staates 237 – Monopol auf Rechtsmeinungen: Der Staatsverlag der DDR 241 – Amtliche Dokumente und Werke zur staatlichen Führungstätigkeit 243 – Programm und Profil: »Geistige Weite, Wirksamkeit, Aktualität« 249 – Anspruch und Auftrag: Populärwissenschaftliches Programm 254 – Weisungen des Ministerrats, Handlungsoptionen des Verlags 257 – Verlagswerke: Steuerungsinstrument statt Nutzerorientierung 260 – Arbeit im Verlagskollektiv: Organisation im Staatsverlag 263 – Sprachrohr der »sozialistischen Gesetzlichkeit« 265
5.3.6.4	Lexikonverlage (Thomas Keiderling)
	Der VEB Bibliographisches Institut in Leipzig 271 – Aus der Lexikonproduktion des VEB Bibliographisches Instituts 274 – Der Verlag Enzyklopädie Leipzig, eingegliedert in das B. I. Leipzig 277 – Der Verlag VEB F. A. Brockhaus 280 – Aus der Verlags- und Lexikonproduktion des VEB F. A. Brock-

Inhalt

	haus 287 – Lexikonproduktion in weiteren DDR-Verlagen 294 – Ausblick: Die Lexikonverlage nach 1989/90 295
5.3.6.5	Sachbuchverlage (Christoph Links)
	Stellung des Sachbuches in der Literaturlandschaft 303 – Die Debatten der 1960er Jahre 305 – Vorsichtige Öffnungen in den 1970er Jahren 307 – Pragmatisches Handeln in den 1980er Jahren 308 – Die wichtigsten Sachbuchverlage 310 – Urania-Verlag, Leipzig, Jena, Berlin 311 – Neumann Verlag, Radebeul 313 – A. Ziemsen Verlag, Wittenberg 315 – Edition Leipzig – Verlag für Kunst und Wissenschaft 317 – Prisma-Verlag, Leipzig 319 – Verlag für die Frau, Leipzig 320 – Sportverlag, Berlin 321 – transpress Verlag für Verkehrswesen, Berlin 322 – Sachbuchreihen in anderen Verlagen 323 – Verlag Neues Leben 324 – Verlag Volk und Welt 325
5.3.6.6	Militärverlag der DDR (Yvonne Delhey/Christoph Links)
	Entstehung und organisatorische Einbindung 329 – Aufgaben und Struktur des Verlages 330 – Die Entwicklung des Programms 334 – Fachliteratur 334 – Zeitschriften 334 – Belletristik und Sachbuch 336 – Das Verlagsprogramm in den 1980er Jahren 339 – Abwicklung und Verkauf 342
5.3.6.7	Landkartenverlage (Margit Schulze)
	Unterstellungsstrukturen und Aufgaben der Landkartenverlage 345 – Ausgangssituation nach 1945 347 – Der Pharus-Verlag 348 – Von Schaffmann & Kluge zum VEB Landkartenverlag Berlin 349 – Ein Traditionsunternehmen wird verstaatlicht: Der VEB Hermann Haack Gotha 350 – Kartenverfälschungen 352 – Konzentrationsprozesse 357 – Tourist Verlag 360 – Bilanz 362
5.3.7	Wissenschaftsverlage
5.3.7.1	Akademie-Verlag (Siegfried Lokatis)
	Die Gründung 367 – Frühe Buchproduktion und politische Probleme 369 – Wachstum und Zeitschriftenproduktion 373 – Zeitschriften und Druckereien 374 – Wissenschaftler als Autoren 377 – Zensur im Vormarsch 382 – Anhang: Deutscher Verlag der Wissenschaften (Christoph Links) 388
5.3.7.2	Hermann Böhlaus Nachf., Weimar (Michael Knoche)
	Wiederbeginn nach dem Zweiten Weltkrieg 391 – Entwicklung des Verlagsprogramms 394 – Arbeitsbehinderungen 400 – Zunehmende Bedrängnis des Privatverlags und Verkauf 401 – Über die Grenzen hinweg 405
5.3.7.3	Sieben wissenschaftliche Parallelverlage (Anna-Maria Seemann)
	Akademische Verlagsgesellschaft Geest & Portig 411 – Johann Ambrosius Barth 415 – Gustav Fischer 418 – S. Hirzel 420 – Theodor Steinkopff 423 – B. G. Teubner 427 – Georg Thieme 431 – Resümee 434

VIII Inhalt

5.3.7.4	VEB Verlag Volk und Gesundheit (Igor J. Polianski)
	Gründung 439 – Programmschwerpunkte 442 – Zensurfelder 445
5.3.8	Verlage von Parteien und Organisationen
5.3.8.1	Dietz Verlag (Siegfried Lokatis)
	Der vergessene Verleger: Fritz Schälike 453 – Textkontrollen 456 – Die Entstalinisierung als Absatzkatastrophe 460 – Ideologische Offensive 463 – Zensurprobleme 468
5.3.8.2	Verlage der Blockparteien. Union Verlag, Buchverlag Der Morgen und Verlag der Nation (Frederike Röber)
	Einleitung 475 – Union Verlag / Koehler & Amelang 476 – Organisatorische Grundsätze 477 – Koehler & Amelang 481 – Die Aufgaben der CDU-Verlage 482 – Das Programm des Union Verlages 484 – Politische und wissenschaftliche Literatur 484 – Belletristik und Kunstliteratur 486 – Nationales und internationales Kulturerbe 488 – Buchverlag Der Morgen 490 – Organisatorische Grundsätze 491 – Aufgaben des Buchverlags Der Morgen 493 – Das Programm des Buchverlags der Morgen 494 – Sozialistische Gegenwartsbelletristik 496 – Politisch-historische Literatur / Bücher zum Zeitgeschehen 499 – Kulturelles Erbe 499 – Literatur des sozialistischen Auslandes 500 – Verlag der Nation 501 – Organisatorische Grundsätze 502 – Aufgaben des Verlages der Nation 507 – Das Programm des Verlages der Nation 508 – Politische und gesellschaftswissenschaftliche Literatur 510 – Belletristische Gegenwartsliteratur 511 – Kulturelles Erbe 513 – Die Verlage der Blockparteien im Vergleich 514
5.3.8.3	Ludowe nakładnistwo Domowina / Domowina-Verlag (Anja Greulich)
	Sorbische Buchgeschichte 519 – Domowina – ćišćernja a nakładnistwo d.z.w.r. / Domowina Druckerei und Verlag GmbH 520 – Gründung vom Ludowe nakładnistwo Domowina / VEB Domowina-Verlag 521 – Verlagsprogramm und Vertriebswege 522 – Der Verlag nach dem Ende der DDR 527
5.3.9	Kirchenverlage
5.3.9.1	Evangelische Verlagsanstalt (Esther Köhler)
	Die Gründung der Evangelischen Verlagsanstalt 529 – Rechtliche, organisatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen 531 – Verlagsprogramm der Evangelischen Verlagsanstalt 536 – Buchprogramm 537 – Evangelische Presse und Periodika 540 – Das Verhältnis zwischen Staat und Evangelischer Verlagsanstalt sowie evangelischer Kirche 541
5.3.9.2	St. Benno-Verlag (Katrin Löffler)
	Rahmenbedingungen und Gründung 549 – Rechtliche, organisatorische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen 552 – Katholische Presse 555 – Das Verlagsprogramm 557 – Mitarbeiter und Arbeitsklima 559

Inhalt	IX
Abkürzungen	563
Register (Personen, Verlage, Buchhandlungen, Druckereien, Buchinstitutionen)	565
Dank	587
Die Autorinnen und Autoren des Bandes	589